

Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte für das Jahr 2011

vom 7. Dezember 2010

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 3 Absätze 1 und 2 sowie 8 Absatz 2 der Verordnung der
Bundesversammlung vom 9. Oktober 1998¹ über das Reglement des Fonds für die
Eisenbahngrossprojekte,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 18. August 2010²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2011 bewilligt und dem Fonds für die Eisenbahngrossprojekte entnommen:

- a. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT):
 - 3 698 000 Franken für die Projektaufsicht
 - 9 000 000 Franken für die Lötschberg-Basislinie
 - 1 200 000 000 Franken für die Gotthard-Basislinie
 - 860 000 Franken für Ausbauten zwischen St. Gallen und Arth-Goldau
 - 18 900 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Lötschberg
 - 24 000 000 Franken für Streckenausbauten am übrigen Netz, Achse Gotthard
 - 600 000 Franken für die Kapazitätsanalyse der Nord-Süd-Achsen
- b. Bahn 2000:
 - 31 000 000 Franken für Planung und Ausführung der 1. Etappe
 - 4 900 000 Franken für Massnahmen nach Art. 4 Bst. a ZEBG
 - 200 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Art. 4 Bst. a ZEBG
 - 9 000 000 Franken für Massnahmen nach Art. 4 Bst. b ZEBG
 - 300 000 Franken für Projektaufsicht über Massnahmen nach Art. 4 Bst. b ZEBG
 - 2 500 000 Franken für Planung der Weiterentwicklung der Bahninfrastruktur (Bahn 2030)

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht

- c. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz:
 - 800 000 Franken für Projektaufsicht
 - 23 000 000 Franken für Ausbauten St. Gallen – St. Margrethen
 - 10 295 000 Franken für Beitrag an die Vorfinanzierung der Ausbauten zwischen Lindau – Geltendorf
 - 38 800 000 Franken für Ausbauten Bülach – Schaffhausen
 - 1 645 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Vallorbe – Frasne – Dijon und Pontarlier – Frasne
 - 9 860 000 Franken für Ausbau Knoten Genf
 - 11 700 000 Franken für Beitrag an Ausbauten Bellegarde – Nurieux – Bourg-en-Bresse
 - 1 275 000 Franken für Anschluss Flughafen Basel – Mülhausen
 - 3 550 000 Franken für Ausbauten Biel – Belfort
 - 24 200 000 Franken für Ausbauten Bern – Neuenburg – Pontarlier
 - 900 000 Franken für Ausbauten Lausanne – Vallorbe
 - 13 800 000 Franken für Ausbauten Sargans – St. Margrethen
 - 4 905 000 Franken für Ausbauten St. Gallen – Konstanz
 - 24 100 000 Franken für Ausbauten Flughafen Zürich – Winterthur
- d. Lärmsanierung der Eisenbahnen:
 - 128 000 000 Franken für Lärmschutzmassnahmen

Art. 2

Vom Voranschlag 2011 des Fonds für die Eisenbahngrossprojekte wird Kenntnis genommen.

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 1. Dezember 2010

Der Präsident: Jean-René Germanier
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 7. Dezember 2010

Der Präsident: Hansheiri Inderkum
Der Sekretär: Philippe Schwab